

## INHALT

- 2 Was können Hormone?**  
Von Simon Brown – Ein Interview mit Hermann Schneider
- 6 Schützende Kreise**  
Von Neil Carter Abbot – Vaginalringe
- 12 Der aktive Uterus**  
Von Gerhard Leyendecker, Mark Herbertz und Georg Kunz – Uterusperistaltik
- 34 Im Fluß der Zeit**  
Von Eleanor Brunnen – Kunst im Krankenhaus
- 38 Preis und Leistung in der Frauenmedizin**  
Von Christine M. Thomas und Margaret McDougald – Das Verständnis gesundheitsökonomischer Evaluationen
- 44 Zurück zu den Wurzeln**  
Von Yvonne Lefèber und Henk Voorhoeve – Traditionelle Bräuche bei Geburt und Kinderpflege
- 49 Gynäkologie im All**  
Von Richard Jennings – Frauen und Raumfahrt

## SONDERBERICHT

- 20 Vor der Entscheidung**  
Von Tim Thwaites – Medizinische Genetik
- 24 Auslese der Eizellen**  
Von Yury Verlinsky und Anver Kuliev – Präimplantationsdiagnostik mittels Polkörperchenanalyse
- 28 Die Kunst und Wissenschaft der Fetalmedizin**  
Von Gail Vines – Ein Interview mit Kypros Nicolaides
- 32 Genetisch bedingte Stoffwechselstörungen bei Neugeborenen**  
Von James Leonard und Andrew Morris – Gasteditorial

## RUBRIKEN

- 10 Aus dem Netz gefischt**  
**16 Et cetera**  
**42 Im Brennpunkt**  
**54 Bücher**

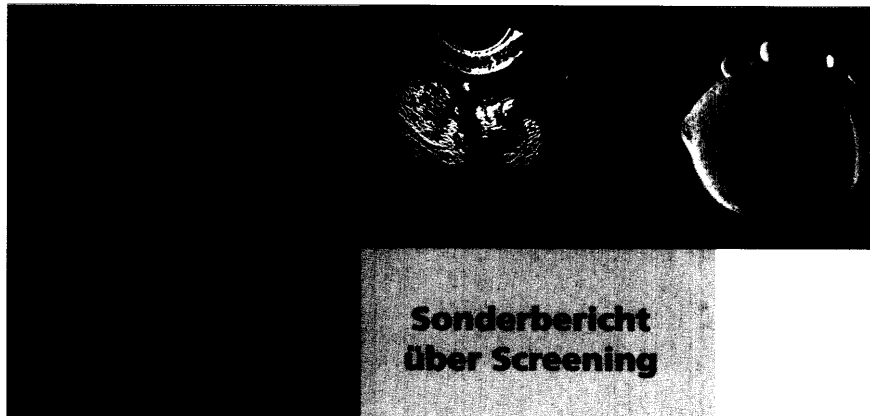
**ORGYN Vol. XIII, Nr. 1 2002**  
Das Organon Magazin über Frauen und Gesundheit wird an 120 000 Gynäkologen weltweit verteilt.  
Organon im Internet:  
[www.organon.com](http://www.organon.com)

## EDITORIAL

Auf dem 2. Weltkongreß über Kontroversen in Obstetrik, Gynäkologie und Infertilität im September vergangenen Jahres stellte Kypros Nicolaides (King's College, London) seine neuesten Forschungsdaten über die Messung der Zervixlänge und die Vorhersage einer Frühgeburt vor. Sein Vortrag löste eine lebhafte und informative Diskussion aus. Wir freuen uns, in dieser *Orgyn*-Ausgabe mit einem Interview mit Professor Nicolaides aufwarten zu können, der seit 1980 Pionierarbeit für die Kunst und Wissenschaft der Fetalmedizin leistet.

Dieses Interview gehört zu unserem Sonderbericht über Screening. Im Rahmen dieser Reportage darf natürlich auch ein Artikel über technische Fortschritte in der Präimplantationsdiagnostik nicht fehlen. Yury Verlinsky und Anver Kuliev beschreiben ihre Forschungstätigkeit bei der Analyse der zwei Polkörperchen, die nach der ersten bzw. zweiten meiotischen Teilung entstehen; mit diesem innovativen Ansatz können Defekte schon vor dem embryonalen Stadium erkannt werden.

Wir bringen ein Gasteditorial von James Leonard und Andrew Morris



über die Diagnose von genetisch bedingten Stoffwechselstörungen, die sich zum Zeitpunkt der Geburt manifestieren. Die Autoren empfehlen Ärzten, hinsichtlich dieser Störungen immer auf der Hut zu bleiben, auch wenn schon ein umfassendes Screening eingeleitet wurde.

Screening umfaßt gewiß mehr als medizinische Indikationen und Verfahren. Tim Thwaites beschreibt in seinem Artikel „Vor der Entscheidung“ die vielschichtigen, oft emotionalen Probleme im Hinblick auf genetische Tests und Beratungen künftiger Eltern. Es ist damit zu rechnen, daß Genanalysen immer heiklere Dilemmas aufwerfen werden; das gilt besonders für die Suche nach Genen, die mit einer Anfälligkeit für Gebrechen im späteren Leben verbunden sind. Dieses Thema sollte und wird auch in Zukunft kontroversen Diskussionsstoff liefern.

*Floris de Hon*

Floris de Hon, Chefredakteur